

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/027(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 15.12.2011	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **stellv. Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2011

Frau Szydzick bittet um eine redaktionelle Änderung. Im TOP 7 der Niederschrift muss es nicht Bereich Hasselbachplatz, sondern Bereich Säumestr./Sternstr. heißen.

Über die Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2011 wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. Namensgebung einer Schule
Vorlage: DS0448/11
-

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt.

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Haushaltsplan 2012
- Haushaltssatzung 2012
 - Ergebnis- und Finanzplan 2012
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012
 - Stellenplan 2012
- Vorlage: DS0455/11
-

Frau Jürgens, FB 02, legt dar, dass es sich bei der vorliegenden Drucksache um einen ausgeglichenen Haushaltsplan 2012 handelt. Dies basiert auf der Planung Sommer 2011. Sie informiert, dass die Zuwendungen nach dem FAG für die Stadt Magdeburg drastisch reduziert werden sollen. Hierdurch kann ein Defizit in Millionenhöhe entstehen. Dieses Defizit muss konsolidiert werden. Es müssen alle freiwilligen Leistungen der Stadt auf den Prüfstand gestellt werden.

Herr Hoffmann ist der Auffassung, dass es hier ein strukturelles Problem gibt, welches grundsätzlich geklärt werden muss. Es muss an weitere Privatisierungen gedacht werden. Hierzu werden auch im Finanzausschuss Anträge gestellt werden. Er kann einem Haushaltsplan, der ein Minus ausweist, nicht zustimmen.

Frau Jürgens äußert, dass die Drucksache, die jetzt vorliegt, ausgeglichen ist.

Frau Boeck ist der Auffassung, dass es eine generelle Einigung geben muss, ob die Stadt mit dem FAG leben will oder ob sie sich mit allen Mitteln dagegen wehrt. Sie spricht sich gegen Privatisierungen aus. Im konsumtiven Haushalt gibt es für sie einige Ungleichbehandlungen, hierzu müssen aber die einzelnen Fachbereiche entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen

6. Bürgerbeteiligung in der LH Magdeburg - innovative
Beteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung
Vorlage: A0129/11
-

Herr Meister ist der Auffassung, dass die Stellungnahme den Antrag zum Teil bereits erfüllt.

Herr Hoffmann liest die Stellungnahme so, dass dem Antrag bereits in der Praxis entsprechen wird.

Herr Rohrßen hält den Antrag für nicht kreativ. Weitergehende Maßnahmen hält er nicht für nötig. Daher kann er dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Marske, Amt 30, legt dar, dass die Amtsblätter der Stadt im Internet eingesehen werden können. Wer kein Internet hat, kann diese in der Verwaltungsbücherei einsehen. Er informiert, dass der Kauf der Amtsblätter rückläufig ist.

Frau Szydzick hält die Stellungnahme für abschließend.

Frau Boeck ist der Meinung, dass es nichts gibt, was nicht verbesserungswürdig ist. Die Informationen in der Volksstimme sind nicht immer all umfassend. Es wird immer ein bestimmtes Ziel verfolgt.

Herr Meister äußert, dass das Augenmerk nicht so auf das Amtsblatt gelegt werden sollte. Die Bürger sollten auch anderweitig informiert werden, möglicherweise durch eine bessere Gestaltung der Internetseite. Er hält den Antrag für befürwortbar.

Herr Budde legt dar, dass dem Bürger die Möglichkeit der Beteiligung gegeben werden sollte. Er hält den Antrag mit der Stellungnahme für erledigt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

- 6.1. Bürgerbeteiligung in der LH Magdeburg - innovative
Beteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung
Vorlage: S0281/11
-

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Martin Rohrßen
stellv. Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Andreas Budde
Stadtrat Martin Rohrßen
Stadtrat Michael Hoffmann
Stadträtin Claudia Szydzick
Stadträtin Helga Boeck

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Steffen Krausnick
Sachkundiger Einwohner Oliver Schilling

Geschäftsführung

Frau Britta Becker

Stadtrat Olaf Meister (Vertreter für SR
Herbst)

Abwesend:

Stadtrat Sören Ulrich Herbst
Stadtrat Torsten Hans
Sachkundiger Einwohner Ronald Bahrs